

Der Pressesprecher

Torsten Weidemann

Durchwahl:

Telefon +49 361 574041-135

Telefax +49 361 572041-338

pressestelle@tlllr.thueringen.de

Jena

16.09.2022

Medieninformation

Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum

Medizin vom Acker

Landesamt informiert zu Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen

Mit einer Anbaufläche von jährlich 1300 bis 1500 ha, zählt man auch Lein und Senf hinzu, sind es etwa 2500 ha, gehört Thüringen bundesweit zu den Hauptanbauländern von Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen.

Das Know-how der Thüringer Betriebe im Anbau, die Unterstützung anerkannter wissenschaftlicher Einrichtungen sowie die klimatischen Bedingungen haben Thüringer Kräuter zu einem Qualitätsbegriff werden lassen.

Kaum ein anderer landwirtschaftlicher Produktionszweig erreicht die Wertschöpfung der Arzneipflanzen, aber kein anderer unterliegt auch solch extremen Nachfrageschwankungen. Die Anbaubetriebe sind im Thüringer Interessenverband für Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen (TIHDG) organisiert, um gemeinsam Probleme und Anforderungen bei Anbau und Vermarktung gezielter lösen zu können.

Ein Sortiment von ca. 20 Kulturen wird nachfrageorientiert in etwa 10 Thüringer Betrieben angebaut. Die Hauptanbaukulturen der letzten Jahre waren dabei Kamille, Pfefferminze, Johanniskraut, Schafgarbe, Zitronenmelisse und Spitzwegerich.

Auf dem Thüringer Versuchsfeld Großenstein des TLLLR werden unter anderen Pflanzenschutz- und Düngungsversuche sowie agrotechnische Untersuchungen zum Beispiel zur mechanischen Pflege oder zum optimalen Aussattermin dieser Sonderkulturen betrieben. Ziel hierbei ist es, Anbauer und Politik Antworten auf aktuelle Fragen zu liefern und diesen traditionsreichen Produktionszweig dauerhaft zu erhalten.

Mehr zum Anbau und zur Nutzung von Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen in Thüringen kann jeder erfahren, der den Stand des TLLLR auf den [Grünen Tagen Thüringen](#) vom 23. bis 25. September 2022 in Halle 1 der Erfurter Messe besucht.